

„GEH‘ HIN UND MACH‘ DEIN DING!“

JEWELNS ANDERS UND DOCH GEMEINSAM – EVANG. JUGENDARBEIT INKLUSIV

Info-Paper zum Videoclip auf <http://www.ejw-vielfaltskultur.de/lust-auf-andere/mediathek/>

Eine zentrale Entdeckung: Was uns bisher überrascht (hat)...

- Die Normalität der Jugendlichen, mit dem Thema „Inklusion“ umzugehen!

5 Glückserfahrungen: Was uns äußerst dankbar macht...

- ...dass die inklusiven Teilnehmer einem viel Herzenswärme zurückgeben.
- Der Umgang zwischen Jugendlichen und Menschen mit Beeinträchtigung ist wundervoll!
- ...dass von 28 Jugendbegleitern sich auch 16 zum Inklusionsbegleiter haben ausbilden lassen.
- Die inklusiven TeilnehmerInnen sind ein Gewinn für die gesamte Schulgemeinschaft.
- ...das das WIR zählt und jeder Mensch wichtig ist.

Eine zentrale Herausforderung: DIE Problemanzeige, die sich uns stellt...

- die Situation in den Böblinger Schulen: Es herrscht in den meisten Schulen keine Barrierefreiheit. Qualifizierte Jugendliche/Menschen im Rollstuhl können somit nicht an allen Schulen AGs und Workshopangebote anbieten!

5 Tipps: Wie Menschen mit solch einem Angebot selbst loslegen könnten...

- offen sein für Menschen mit Beeinträchtigung
- Menschen annehmen, wie sie sind
- den Weg „vom Jugendbegleiter zum Inklusionsbegleiter“ gehen
- Schau‘ immer genau hin - und entdecke den wunderbaren Menschen!
- Einfach tun!

HILFREICHE LINKS

<http://www.km-bw.de/Lde/Startseite/Themen/Inklusion> - hilfreiche Informationen des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden Württemberg

<http://www.ejw-buch.de/shop/inklusion-1493513.html> - 30 Bildkarten zum Fortbilden beim Verlag Buch & Musik (17,95 €)

<http://www.elkwue-alt-2015.elk-wue.de/arbeitsfelder/gesellschaft/inklusion/> - Beispiele gelungener Inklusionsarbeit in 2 Filmen